

Ohne Erfolgsgarantie

Beitrag von „Atalantia“ vom 16. September 2025, 17:24

Nachdem ich ja jetzt Rechenleistung ohne Ende habe, stellt sich die Frage ob man da nicht schon fast ethisch verpflichtet ist, sie in ein wissenschaftliches Projekt zu investieren. Ich kann mich erinnern als ich 2002 in einem Apple-Shop oder besser Computershop der auch Apple verkaufte gearbeitet hatte, (Hardware Reparatur) hatten wir alle SETI am laufen. Es war ein Computershop der Universität.

Ich habe jetzt mal wieder reingeschaut und da sind einige Projekte mit Cloud-computing entstanden:

<https://boinc.berkeley.edu/projects.php>

Mathematik, Astronomie, Chemie, Medizin... von allem ist etwas dabei.

Einerseits denke ich, wenn ich schon nicht forsche, wäre es vielleicht gut wenn wenigstens mein Computer ein wenig forscht. Andererseits denke ich, warum soll ich meine Chips braten für Projekte die mir nix nützen. Medizin z.B. Da muss ich einfach anmerken, dass wenn da noch mehr Krankheiten ausgerottet werden, das Problem mit der Überbevölkerung auch nicht gelöst wird. Oder SETI. Wenn wir da ein neues WOW Signal entdecken, was nützt das mir oder der Menschheit?

Crypto mining wäre auch ein Thema aber die Konkurrenz ist gross und es verbratet viel Energie ohne Erfolgsgarantie.

Würde gern mal hören ob Ihr da was macht und wie Ihr darüber denkt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. September 2025, 17:35

[Atalantia](#)

ich würde heutzutage nicht mehr -minen- meinen, du bekommst im vergleich zu deiner stromrechnung und abgenutzter hardware, egal für welchen spleen du da etwas berechnen

lässt abgenutzte verbrauchte hardware-also ram, ssd, cpu oder gpu + eben die genannte stromrechnung. daher finger lieber weg, von bitcoin, monero, ethereum, chia,- und was noch so alle da draußen herumschwirrt,-es sei denn du bist vom lokalen kleinstakw gesponsert, also mit dem maskottchen der atomi plüschfigur, aber dann mußt du dich auch ums endlager kümmern...,

bei den anderen dingen wie wissenschaft falter, seti usw. sei es dir freigestellt, schließlich ist es eh -deine stromrechnung um die es geht, insofern kannst du schon mining machen- ist ja dein geld was du verpuffen lässt. also mache was du möchtest-oder auch nicht.

lg 😊

edit-

oder du betreibst einen vape-server-cluster

<https://www.heise.de/news/Bast...E-Zigarette-10649949.html>

Beitrag von „martin#001“ vom 16. September 2025, 21:41

EDIT: BITCOINMINING IN KAMBODSCHA ILLEGAL!!!!!!!!!!

Bitcoins minen macht man nicht mehr mit PCs. Du kannst aber mit so nem Projekt namens Folding@home Wissenschaftlern helfen. Da faltet die Kiste dann virtuell Proteine. Bei mir dauert ein Vorgang um die 11 Tage, bei dir geht's bestimmt schnell 😊 Bitcoinmining etc. Da musst dir halt nen testen Minerklötzchen holen der mehr Geld kostet als du verdienen wirst, wobei ich auch gegoogelt hatte dass in Asien dass in den meisten Teilen illegal ist. Das hier meint die Künstliche Dummheit dazu: Ob Bitcoin-Mining in Südostasien erlaubt ist, hängt stark vom jeweiligen Land ab. In Thailand ist es legal und wird sogar durch Steuerbefreiungen gefördert, die bis Ende 2029 gelten. In Vietnam ist die rechtliche Situation unklar, da es keine spezifischen Gesetze gibt und die Verwendung von Krypto als Zahlungsmittel verboten ist. Es gibt also keine einheitliche Regelung für die gesamte Region, und man muss sich für jedes Land individuell informieren.

Beispiele für die Regelungen in Südostasien

Thailand: Krypto-Mining ist legal und wird aktiv gefördert. Gewinne aus dem Mining sind steuerpflichtig, aber seit Juni 2025 sind Kapitalgewinne aus dem Handel mit digitalen

Vermögenswerten bis Ende 2029 steuerfrei, sofern sie über lizenzierte Plattformen erfolgen.

Vietnam: Es gibt derzeit keine klaren Gesetze für das Mining von Kryptowährungen. Die Nutzung von Kryptowährungen als Zahlungsmittel ist verboten, aber Investitionen und Handel mit Kryptoassets bewegen sich in einem rechtlichen Graubereich.

Andere Länder: In vielen Ländern Südostasiens ist die Regulierung von Krypto-Mining unklar. Einige Länder konzentrieren sich auf die Förderung des Krypto-Sektors, während andere Risiken wie illegales Mining aufgrund schwacher Kontrollen und niedriger Strompreise sehen.

Wichtige Punkte für das Bitcoin-Mining in Südostasien

Individuelle Prüfung: Da es keine einheitliche Regelung gibt, müssen Sie immer die spezifischen Gesetze des jeweiligen Landes, in dem Sie minen möchten, prüfen.

Potenzielle Risiken: In Regionen mit schwachen Gesetzen und Kontrollen besteht ein höheres Risiko, da die Aktivitäten illegal sein könnten und es zu Verfahren wegen illegalem Strombezug kommen kann.

Steuerliche Aspekte: Achten Sie darauf, wie Gewinne aus dem Krypto-Mining in dem jeweiligen Land besteuert werden.

Ich hab auch ne Kiste als Homeserver da rum stehen, mit Nextcloud, Immich, DB, etc das läuft super auch localai läuft wunderbar . TTS geht in Sekunden vonstatten.

Beitrag von „Atalantia“ vom 17. September 2025, 09:31

Crypto-mining mag in Cambodia verboten sein aber wer das Land kennt weiss, dass die weder die Ressourcen noch das Interesse an der Verfolgung der sog. Delinquenten haben. Trotzdem... wie gesagt. Mining habe ich nicht in Betracht gezogen, interessiert mich aber was andere darüber denken. Ich weiss dass es da organisierte "Firmen" gibt die bis vor ein paar Jahren Hamsterkäufe auf dem GPU Markt getätigt hatten. Auch gehört da meine RX 6600 XT wohl zum Alteisen.

Aber wenn es Projekte gibt die der Abholzung des ganzen Planeten, Überfischung oder Tierquälerei mathematisch entgegenwirkt, würde ich da schon mitrechnen bzw. mein Computer. z.B. polizeiliche Wahrscheinlichkeitsrechnungen über Ringe von Kinderschänder oder ähnliches.

Aber nur einfach Daten zu generieren die dann die Ausbeutung von was auch immer begünstigt und beschleunigt, sicher nicht.

Beitrag von „Atalantia“ vom 13. Oktober 2025, 13:55

Falls jemand Seti mit Rechenpower unterstützt sollte er sich das nochmals überlegen. Offenbar zensiert SETI sich selbst. Also wenn tatsächlich mal was außerirdisches Entdeckt würde, werdet Ihr und wir niemals etwas davon erfahren. Seht Euch mal diesen Beitrag an:

<https://youtu.be/XISRojwqptc?si=axj7vyGkkjZz9th8>

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Oktober 2025, 15:48

Echt jetzt, der Schwurbel-Erich?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Oktober 2025, 16:49

wegedit.. der macht ziemliches kopfaua, und schwurbelt vor sich hin, schon seit den hm, 80ern? im tv

Ig 😊

Beitrag von „schrup21“ vom 13. Oktober 2025, 19:00

Ich muss zugeben, habe eines seiner Bücher „Erinnerungen an die Zukunft“ mal gelesen - fand ich nicht schlecht

Von vorne bis hinten totaler Unsinn - aber unterhaltsam

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Oktober 2025, 19:25

Jo, in den Achtzigern hatte ich mal ein recht populäres Buch von ihm gelesen und fand es recht aufregend. Das war aber meiner Jugend geschuldet. Bietet Stoff für viele fiktionale Filmproduktionen, aber seine abstrusen Thesen sind nirgends haltbar.

Beitrag von „matthias.t“ vom 13. Oktober 2025, 21:13

Seinen Film habe ich als 10jähriger Steppke im Kino gesehen (wobei es immer noch ein Rätsel ist, wieso der in den DDR-Kinos gezeigt wurde). Hat mir damals super gefallen. 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. Oktober 2025, 22:36

Einfache Erklärung:

günstiger Grabbeltischfilm und die Message „Gott gibt’s nicht.“ Ob uns in der Vergangenheit Aliens besucht haben, ist den Kommunisten doch egal.

Beitrag von „karacho“ vom 14. Oktober 2025, 10:55

Den verrückthaarigen Giorgio Tsoukalos, Nick Pope, William Henry et al, wer kennt sie nicht, die Prä-Astronautiker? 😄👽

Beitrag von „Atalantia“ vom 14. Oktober 2025, 15:58

[Zitat von apfelnico](#)

Echt jetzt, der Schwurbel-Erich?



Nein! Erich ist todernst, aber der Papst schwurbelt. Schwurbli et orbli. Aber mal im Ernst. Was Schwurbel-Erich erzählt ist eine Sache. Was aber die antiken Bauwerke erzählen ist nicht so leicht von der Hand zu weisen. Aber es ist schon so das alles durch den Kakao gezogen wird was nicht dem Mainstream der 0815 Denker entspricht.

Beitrag von „karacho“ vom 14. Oktober 2025, 19:49

[Zitat von Atalantia](#)

Was aber die antiken Bauwerke erzählen ist nicht so leicht von der Hand zu weisen.



Nicht? Dann lies das mal

[86294030/](#)

[https://www.smithsonianmag.com...-ancient-aliens-](https://www.smithsonianmag.com...-ancient-aliens-86294030/)

Beitrag von „Atalantia“ vom 14. Oktober 2025, 20:00

Das Smithsonian Institute ist bekannt dafür Fakten zu unterschlagen. z.B. all die Skelette von Riesen die quer über den nordamerikanischen Kontinent gefunden wurden.

Aber mir ist es eigentlich wurst was und wie Leute darüber denken. Auch Schwurbel-Erich geht mit so ziemlich am Zeugs vorbei. Ich wollte nur sagen: Verbratet nicht Eueren CPU für SETI!